



LANDESLIGA 9. SPIELTAG

Sportblattl



4. Ausgabe

#IMMERWIEDERSVNATZ

ASV Natz aktuell



QR-Code
ASV Natz
Onlineshop

**Liebe Fußballfreunde,
willkommen in der Laugen Arena!**

Der ASV Natz zeigt derzeit eine beeindruckende Moral und ist mittlerweile seit fünf Spielen ungeschlagen. Besonders bemerkenswert: Bei drei der vier Siege in dieser Serie lag unsere Mannschaft zunächst zurück, bewies jedoch jedes Mal großen Kampfgeist und drehte die Partie noch zu ihren Gunsten - wichtige Punkte für die Tabelle, wo wir somit auf Rang 6 liegen! Heute wartet nun ein Spiel, auf das die Fußballfans der Umgebung schon lange hinfiebern: In der Laugen Arena steigt erstmals seit genau 20 Jahren wieder das Derby zwischen Natz und Brixen. Wie viel Geschichte in diesem Duell steckt, zeigt ein Blick in Sepp's

Archiv auf Seite 3 sowie den letzten Seiten dieser Ausgabe. Viele dieser Begegnungen sind bis heute in Erinnerung geblieben – nicht nur wegen des sportlichen Geschehens, sondern auch wegen so mancher amüsanter und teils legendärer Aktionen. Besonders die „Helden“ von damals freuen sich deshalb ganz besonders auf die Neuauflage. Heute ist der SSV Brixen der große Favorit. Doch unsere Mannschaft hat in den vergangenen Wochen eindrucksvoll bewiesen, dass sie niemals aufgibt. Warum also nicht den Favoriten ärgern und für eine große Überraschung sorgen? Die Tribünen der Laugen Arena

werden hoffentlich prall gefüllt sein – und unsere Jungs brauchen heute von der ersten bis zur letzten Sekunde euren Rückhalt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Heimspiel, die Unterstützung zahlreicher Fans und hoffen auf den nächsten Saison-sieg für unseren ASV Natz!

INHALT DIESER AUSGABE

Kadernews	Seite 1
Zum heutigen Spiel	Seite 2
Aus Sepp's Archiv	Seite 3
Spielberichte	Seite 4
Tabelle & Ergebnisse	Seite 7
Interview	Seite 8
Jugendfußball	Seite 11
Natz 360°	Seite 16
Sportblattl Tippspiel	Seite 16
Vereinschronik	Seite 18

Zum heutigen Spiel: SSV Brixen

Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir den SSV Brixen zu Gast in der Lauen Arena!



Die Mannschaft aus der Bischofsstadt steht aktuell mit 16 Punkten auf dem 5. Platz. Bisher hat Brixen fünf Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen auf dem Konto.

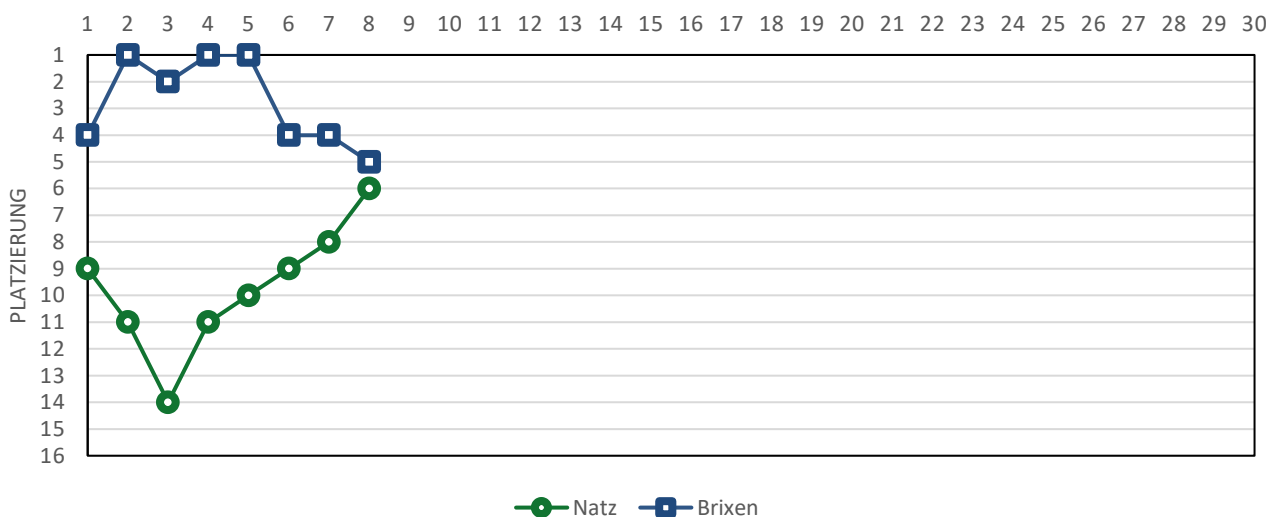
Beim SSV Brixen standen die Zeichen nach dem Abstieg aus der Oberliga in Richtung kompletten Neustart und im Sommer hat sich daher einiges verändert: Elf Abgänge stehen

19 Neuzugängen gegenüber. Dabei setzt Brixen verstärkt auf eigene Jugendspieler, Rückkehrer und Spieler aus der näheren Umgebung. Einige Verstärkungen von außen sind aber auch dabei, wie zum Beispiel der argentinische Mittestürmer Facundo Dimattia. Unser letztjähriger Trainer Alex Schraffl soll dafür sorgen, dass Brixen wieder zu seinen Wurzeln zurückfindet und langfristig eine erfolgreiche Mannschaft aufgebaut wird. Zudem wechselten auch Maximilian Schraffl und Stefan Filo vom Hochplateau nach Brixen. Weitere Rückkehrer sind René Sanna von St. Georgen sowie Dennis Nagler von Gitschberg Jochtal. Auch

Spieler wie Peter Weiss, Hannes Außerhofer, René Sanna, Simon Grassl und Dennis Nagler sorgen für Qualität im Kader. Die Erwartungen beim traditionsreichen SSV Brixen sind hoch: Brixen verfügt über genügend Qualität, um in der Landesliga ganz vorne mitzuspielen, und wird damit auch für unsere Mannschaft eine anspruchsvolle Aufgabe.

Der Saisonstart verlief vielversprechend und die ersten Spiele konnten allesamt gewonnen werden, anschließend setzte es aber zwei Niederlagen und am vergangenen Wochenende kam man gegen Schlusslicht Salurn nicht über ein 3:3 hinaus.

BISHERIGER SAISONVERLAUF



Aus Sepp's Archiv: ASV Natz – SSV Brixen



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

Wir sagen DANKE SEPP!

FAST FACTS



VS



S:6

U:12

N:14

Tore:34

Gegentore: 56

Ø Tore: 1,06

Ø Gegentore: 1,75

Höchster Heimsieg:

4:1 (Saison 1992/93)

Höchster Auswärtssieg:

0:1 (Saison 1981/82, 1982/83, 1987/88)

Höchste Heimniederlage:

1:5 (Saison 2001/02, 2003/04)

Höchste Auswärtsniederlage:

5:1 (Saison 1994/95)

Torreichstes Spiel:

2:5 Niederlage (Saison 1981/82)

SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
1981/82	1. Amateurliga	Brixen – Natz Natz – Brixen	0:1 2:5
1982/83	1. Amateurliga	Brixen – Natz Natz – Brixen	0:1 1:1
1983/84	1. Amateurliga	Brixen – Natz Natz – Brixen	2:0 2:3
1987/88	1. Amateurliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	1:1 0:1
1989/90	1. Amateurliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	0:0 2:2
1990/91	1. Amateurliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	1:1 0:0
1992/93	Landesliga	Brixen – Natz Natz – Brixen	2:1 4:1
1993/94	Landesliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	1:2 0:1
1994/95	Landesliga	Brixen – Natz Natz – Brixen	5:1 2:2
1998/99	Landesliga	Brixen – Natz Natz – Brixen	4:1 1:0
2000/01	Oberliga	Brixen – Natz Natz – Brixen	3:1 1:5
2001/02	Oberliga	Brixen – Natz Natz – Brixen	0:0 0:1
2002/03	Oberliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	0:0 2:1
2003/04	Oberliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	1:5 1:0
2004/05	Oberliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	1:1 2:0
2006/07	Oberliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	2:2 3:3
2026/27	Landesliga	Natz – Brixen Brixen – Natz	? ?

6. Spieltag: Dritter Sieg in Serie

RÜCKSTAND ZUR PAUSE – LARCHER HANNES MIT DOPPELPAK IN DEN SCHLUSSMINUTEN

ASV NATZ – ASV KIENS



TORSCHÜTZEN

0:1	Jakob Ploner	37'
1:1	Hannes Larcher	88'
2:1	Hannes Larcher	90'

AUFSTELLUNG

- 1 Francisco Cantafio
- 2 Hannes Larcher
(ab 90. Tobias Nitz)
- 3 Julian Brunner
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti
- 6 Simon Mair
(ab 81. Lukas Mayr)
- 7 Tobias Hofer
- 8 Andreas Fusco
- 9 Ignacio Beltritti
(ab 46. Jakob Unterholz.)
- 10 Maximilian Hofer
- 11 Peter Mair

Was für ein Fußballnachmittag in der Laugen Arena! Unsere Mannschaft feierte gegen Aufsteiger Kiens einen spektakulären 2:1-Heimsieg und drehte die Partie mit zwei späten Treffern noch komplett. Die erste Halbzeit verlief allerdings enttäuschend.

Beide Mannschaften leisteten sich zahlreiche Fehler im Spielaufbau, wodurch nur wenig Spielfluss entstand. Die erste nennenswerte Möglichkeit hatte unsere Mannschaft in der 12. Minute, als Armin Ferretti eine Hereingabe per Kopf über das Tor setzte. Auch Tobias Hofer kam in der 30. Minute zu einer Chance, sein Abschluss war jedoch zu zentral. In der 37. Minute gingen stattdessen die Gäste in Führung. Kny spielte den Ball von links quer durch unseren Strafraum, wo Ploner völlig frei zum Abschluss kam, der Schuss wurde unhaltbar für Francisco Cantafio abgefälscht. Mit diesem Rückstand ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel kamen unsere Jungs deutlich verbessert aus der Kabine und erhöhten den Druck nach vorne. In der 63. Minute verpasste Maxi Hofer den Ausgleich nur knapp. Auf der Gegenseite hatte Kiens in der 78. Minute die große Chance auf das 0:2, doch Ritsch setzte einen Elfmeter deutlich über unser Tor. Unsere

Mannschaft blieb damit im Spiel und kämpfte weiter um den Ausgleich. In der 88. Minute bekamen wir nach einem Handspiel im Strafraum ebenfalls einen Elfmeter zugesprochen. Hannes Larcher übernahm die Verantwortung und verwandelte souverän zum 1:1. Und damit nicht genug: In der 90. Minute trat Larcher erneut an – diesmal zu einem Freistoß knapp hinter der Strafraumgrenze. Sein Schuss wurde unhaltbar abgefälscht und landete zum 2:1 im Tor. Die Laugen Arena stand Kopf! In den Schlussminuten brachten unsere Jungs die Führung mit großem Einsatz über die Zeit. Nach einer eher schwachen ersten Halbzeit zeigte unsere Mannschaft nach der Pause Moral und drehte die Partie mit zwei späten Treffern noch komplett. Ein grandioses Comeback und drei wichtige Punkte für unsere Jungs, die damit den dritten Sieg in Serie einfuhren und für einen erfolgreichen Saisonstart gesorgt haben.

7. Spieltag: Torloses Unentschieden

UMKÄMPFTES SPIEL IN NATZ – CANTAFIO MIT MEHREREN STARKEN PARADEN

ASV NATZ – OLIMPIA MERAN



TORSCHÜTZEN

AUFSTELLUNG

- 1 Francisco Cantafio
- 2 Lukas Mayr
- 3 Hannes Larcher
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti
- 6 Simon Mair
(ab 69. Adam Elizeus)
- 7 Tobias Hofer
- 8 Andreas Fusco
- 9 Peter Mair
(ab 84. Tobias Nitz)
- 10 Maximilian Hofer
- 11 Jakob Unterholzner
(ab 69. Simon Gasser)

Im Abendspiel auf dem alten Platz der Laugen Arena trennte sich unsere Mannschaft von Olimpia Meran mit einem 0:0-Unentschieden. In einer intensiven und umkämpften Partie hatten beide Teams ihre Möglichkeiten, am Ende wollte der Ball jedoch auf keiner Seite über die Torlinie. Die Gäste

erwischten zunächst den besseren Start. Bereits in der 5. Minute führte ein Fehler in unserem Spiel Aufbau zum ersten Abschluss der Meraner, doch Francisco Cantafio war aufmerksam und hatte mit dem Versuch keine Probleme. In der 16. Minute bot sich dann unseren Jungs die große Chance zur Führung. Tobias Hofer scheiterte mit seinem Abschluss jedoch am Meraner Schlussmann. Danach wurde unsere Mannschaft stärker und kam zu mehreren Abschlüssen. Allerdings konnten wir daraus kein Kapital schlagen. Auch Meran blieb gefährlich, wodurch sich zunehmend ein intensiver Schlagabtausch entwickelte. Kurz vor der Pause hatte unsere Mannschaft noch einmal die Möglichkeit zur Führung. Lukas Mayr brachte in der 36. Minute eine hervorragende Flanke in den Strafraum, doch Peter Mair verpasste den Ball mit dem Kopf nur knapp. Nach dem Seitenwechsel übernahmen unsere Jungs wieder mehr die Initiative. In der 51. Minute zwang

Larcher den Meraner Torhüter mit einem Distanzschuss zu einer Fußparade. Wenig später wurde es erneut gefährlich: Maxi Hofer brachte einen flachen Ball in den Strafraum, den die Meraner beinahe ins eigene Tor lenkten. Anschließend wurden die Gäste wieder gefährlicher. In der 64. Minute musste Cantafio nach einem schnellen Konter gegen Hammami stark parieren. Kurz darauf war unser Schlussmann auch bei einem Kopfball zur Stelle und bewahrte unsere Mannschaft mit einigen Glanzparaden vor einem Gegentreffer. Unsere Jungs verteidigten jedoch konzentriert und leidenschaftlich und hielten das eigene Tor bis zum Schlusspfiff sauber. So blieb es nach einem intensiven und ausgeglichenen Abendspiel beim 0:0. Beide Mannschaften hatten ihre Möglichkeiten auf den Sieg, letztlich konnte sich aber kein Team entscheidend durchsetzen. Unsere Jungs nehmen damit einen weiteren Punkt mit und bleiben im vierten Spiel in Serie ohne Niederlage!

8. Spieltag: Was für ein Comeback

HAUSHERREN FÜHREN MIT 2:0 – SPIEL INNERHALB 10 MINUTEN GEDREHT

SV GARGAZON - ASV NATZ



2-3



TORSCHÜTZEN

1:0	Marco Bisaglia	15'
2:0	Yassin Nassir	22'
2:1	Hannes Larcher	65'
2:2	Hannes Larcher	66'
2:3	Ignacio Beltritti	75'

AUFSTELLUNG

- 1 Francisco Cantafio
- 2 Lukas Mayr
- 3 Hannes Larcher
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti
- 6 Simon Gasser
- 7 Tobias Hofer
(ab 83. Michael Peintner)
- 8 Simon Mair
- 9 Peter Mair
(ab 61. Adam Elizeus)
- 10 Maximilian Hofer
(ab 90. Matthias Hilpold)
- 11 Jakob Unterholzner

Unsere Mannschaft hat am vergangenen Wochenende auswärts in Gargazon eine unglaubliche Aufholjagd hingelegt und sich nach einem 0:2-Rückstand noch mit 3:2 durchgesetzt. Auf einem schwierigen und holprigen Rasen erwischten unsere Jungs zunächst jedoch keinen guten Tag.

Nach knapp einer Viertelstunde gingen die Hausherren in Führung – und das mit einem Traumtor aus rund 20 Metern. Gargazon blieb anschließend gefährlich und hatte in der 20. Minute die große Chance auf den zweiten Treffer. Der Abschluss landete jedoch an der Latte. Zwei Minuten später war es dann aber so weit: Unsere Mannschaft verteidigte zu passiv und ließ dem Gegner zu viel Platz. Gargazon nutzte dies konsequent aus und erhöhte auf 2:0. Kurz vor der Pause wurde es dann auf der Gegenseite einmal gefährlich. Nach einem langen Einwurf konnte Gargazon den Ball gerade noch per Kopf von der Linie kratzen. Auf der Gegenseite musste Cantafio kurz darauf stark reagieren. Nach dem Seitenwechsel kam unsere Mannschaft deutlich verbessert aus der Kabine und erhöhte zunehmend den Druck. Dann begann die große Aufholjagd! In der 65. Minute fasste sich Hannes Larcher ein Herz und zirkelte einen Freistoß traumhaft ins Netz – der Anschlusstreffer zum 1:2.

Und nur eine Minute später folgte bereits der Ausgleich: nach Vorarbeit von Maxi Hofer tauchte erneut Hannes Larcher frei vor dem Tor auf und blieb eiskalt. 2:2! Plötzlich war unsere Mannschaft wieder voll im Spiel. Auch defensiv standen unsere Jungs nun deutlich sicherer und ließen kaum noch etwas zu. In der 75. Minute verlängerte Stefan Peintner auf Ignacio Beltritti, der aus kurzer Distanz zum Abschluss kam und den Ball zum 3:2 für unsere Mannschaft über die Linie brachte. In der Schlussphase verteidigten unsere Jungs die Führung mit großem Einsatz. In der 90. Minute bot sich sogar noch die Chance auf das 4:2: Adam Elizeus kam mit einem Distanzschuss beinahe zum Treffer ins leere Tor, doch der Gargazoner Schlussmann schaffte es rechtzeitig zurück und verhinderte die endgültige Entscheidung. Kurz darauf war Schluss und der Jubel bei unseren Jungs riesengroß – der vierte Sieg aus den letzten fünf Spielen!



Tabelle & Ergebnisse: Landesliga

PL.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	Tscherms Marling	8	6	1	1	20:4	+16	19
2	Gitschberg Jochtal	8	5	2	1	19:8	+11	17
3	Leifers	8	5	2	1	14:9	+5	17
4	Gröden	8	5	1	2	21:11	+10	16
5	Brixen	8	5	1	2	13:7	+6	16
6	Natz	8	4	2	2	12:15	-3	14
7	Kiens	8	4	1	3	13:11	+2	13
8	Terlan	8	3	3	2	13:8	+5	12
9	Auer	8	3	2	3	13:11	+2	11
10	Gargazon	8	3	2	3	11:12	-1	11
11	Latsch	8	3	2	3	12:14	-2	11
12	Latzfons Verdings	8	1	3	4	10:25	-15	6
13	Lana	8	1	2	5	12:13	-1	5
14	Olimpia Meran	8	1	2	5	8:16	-8	5
15	Salurn	8	1	1	6	13:23	-10	4
16	Weinstraße Süd	8	0	1	7	4:21	-17	1

ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS		
Auer	- Lana	2:1
Gargazon	- Natz	2:3
Brixen	- Salurn	3:3
Latsch	- Gröden	1:1
Latzfons	- Gitschberg	1:3
Meran	- Kiens	1:4
Leifers	- Terlan	1:1
Weinstraße	- Tscherms	0:4

TORSCHÜTZENLISTE		
1.	Schötzer R. (Tscher.)	7
2.	Fumai A. (Lana)	6
2.	Longo G. (Auer)	6
4.	Oberhofer D. (Latsch)	5
4.	Vinatzer J. (Gröden)	5
4.	Hofer L. (Gitsc.)	5
4.	Bertoldi F. (Salurn)	5
4.	Scavelli M. (Tscherms)	5
9.	Larcher H. (Natz)	4
9.	Mehrere Spieler	4

Interview Neuzugang: Tobias Hofer



ZUR PERSON

Spitzname: Hofer, Tobi

Geburtsdatum und Geburtsort: 19/03/2006, Brixen

Wohnort: Elvas

Größe: 1,80

Beruf: Kellner

Hobbies: Fußball

Bisherige Vereine: Schabs

Höhepunkt deiner Karriere: Landesmeister in der Jugend

Tiefpunkt deiner Karriere: Meniskus- und Außenbandriss

Liebblingsverein und Lieblingssportler: Desiree Doue, FC Bayern

Lebensmotto: Kopf hoch

Servus Tobi! Was war ausschlaggebend für dich, zur neuen Saison von Schabs in die Laugen Arena zurück zu wechseln, nachdem du bereits in der Jugend für unseren Verein gespielt hast?

I bin zum ASV Natz gewechselt, weil i an Schritt höher wagen gewellt hon.

Wie lautet dein Fazit zum Saisonstart unserer Mannschaft? Was hat gut funktioniert und wo siehst du noch Verbesserungspotenzial?

Nach Schwierigkeiten am Unfong lafts iatz besser.

Wie zufrieden bist du mit deiner eigenen Leistung bislang? Wo siehst du

deine größten Stärken – und in welchen Bereichen möchtest du dich noch steigern?

Steigern kann i mi beim Kopfball, Stärken sein is Tempo.

Wie erlebst du das Trainerteam? Was zeichnet die Zusammenarbeit aus und welchen Einfluss hat das Umfeld – Betreuer, Funktionäre und Fans – auf die Mannschaft?

Das Trainerteam und es Umfeld hat an sehr positiven Einfluss auf ins Spieler.

Der Blick nach vorne: Auf welchem Tabellenplatz steht der ASV Natz

am Ende der Saison? Gibt es für dich persönliche Ziele? Und was erhoffst du dir insgesamt von dieser Spielzeit?

I sig ins am Ende im Tabellenmittelfeld und i erhoff mir persönlich viel Fortschritte zu mochn.

Wie schätzt du die übrige Konkurrenz in der Liga ein? Wer gehört für dich zu den Titelfavoriten, und welche Teams könnten es im Abstiegskampf schwer haben?

Als Favoriten sig i Gitschberg Jochtal und Brixen. Salurn wert sich denki eher schwer tian.

Gibt es ein Spiel oder einen Moment in deiner bisherigen Karriere, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist? Warum?

Is Heimspiel vor zwoa Wochn: Natz gegen Kiens inser Comeback in di Schlussminuten.

Wie wichtig für dich der Teamzusammenhalt – und wie würdest du die Stimmung in der Kabine beschreiben?

Man hot olm wos zum lochen 😊

Wie bereitest du dich persönlich auf ein Spiel vor? Gibt es Rituale oder Gewohnheiten?

An Espresso doppio.

Zum Abschluss: Was möchtest du unseren Fans sagen, die uns Woche für Woche unterstützen?

Danke für die gute Stimmung und die Gesänge.

BEENDE FOLGENDE SÄTZE

Beim ASV Natz zu spielen bedeutet für mich... zurückkehren.

Unser Team zeichnet besonders aus, dass... wir immer dran glauben.

Nach einem langen Arbeitstag motiviert mich fürs Training... der Spaß.

Unsere Fans sind für uns... ein wichtiger Bestandteil.

Der größte Unterschied zwischen Amateur- und Profifußball ist... die Schnelligkeit.

In der Kabine bin ich derjenige, der... gerne mitlacht.

Wenn ich an das Saisonende denke, dann... denke ich an eine gute Entwicklung.

Ein perfekter Fußball-Sonntag sieht für mich so aus, dass... spiel dahoam und natürlich Sieg.

Am meisten freue ich mich nach einem Sieg auf... ein lecker Bierchen.

Fußball bedeutet für mich... alles.

In fünf Jahren hoffe ich, dass... wir Oberliga spielen.

Meine schlimmste Verletzung war... Sprunggelenk-Bruch

Diese Schlagzeile über mich würde ich am liebsten lesen: Hattrick Hofer

Meine nächste große Investition ist... ein Auto

FRAGERUNDE

Heimspiel oder Auswärts? Heimspiel

1857 oder Kronen? Kronen

La Luna Blu oder Alpen Flair Hymne? Alpen Flair

Budl ban Hittl oder Sportbar? Hittl

Kneipen- oder Bergtour? Bergtour

Alpen Flair oder Electric Love? Alpen Flair

Malle oder Apres Ski? Malle

Bayern oder sonst was? Bayern

WER IST?

Der Schnellste: Brauni

Der Clown der Mannschaft: Fusco

Der Intelligenteste: Simon Gasser

Der Zweikampfstärkste: Steve

Der mit dem Hammerschuss: Hons

Der beste Techniker: Maxi

Danke Tobi für das Interview!

Jugendfußball Herons Natz-Schabs



A-Jugend

2	Herons Natz-Schabs
12	Latzfons Verdings
Torschützen: Sebastian Mair, Lukas Larcher	

7	Neugries
1	Herons Natz-Schabs
Torschützen: Eigentor	

Tabelle A-Jugend – Kreis B

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Barbian	6	6	0	0	43:6	18
2	Bozner F B	6	4	1	1	30:14	13
3	Bruneck Pustertal II	6	4	1	1	19:16	13
4	Val Badia	6	4	0	2	20:11	12
5	Ritten	6	3	2	1	15:13	11
6	Latzfons	6	3	1	2	29:17	10
7	Sarntal	6	3	1	2	11:15	10
8	Schlern	6	3	0	3	12:17	9
9	3 Zinnen	6	2	2	2	27:20	8
10	Vahrn Neustift	6	2	1	3	13:17	7
11	Brixen B	6	2	0	4	14:13	6
12	Neugries	6	1	1	4	13:17	4
13	Leifers B	6	0	0	6	8:30	0
14	Herons Natz-Schabs	6	0	0	6	8:56	0

U13

5	Herons Natz-Schabs rot
2	Gherdeina a.K.
Torschützen: Tim Grossrubatscher, Michael Duml, Matthias Unterpertinger, Jakob Jaist, Damian Prader	

9	Vahrn Neustift
1	Herons Natz-Schabs rot
Torschützen: Toni Prosch	

2	Gitschberg/Jochtal
1	Herons Natz-Schabs rot
Torschützen: Michael Dums	

Tabelle U13 – Kreis Nord

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Vahrn Neustift	4	4	0	0	38:3	12
2	Latzfons Verdings	3	3	0	0	15:2	9
3	Sterzing	4	3	0	1	17:9	9
4	Gitschberg Jochtal	4	3	0	1	15:8	9
5	Barbian Villanders	4	2	0	2	11:9	6
6	Herons Natz-Schabs rot	3	2	0	1	9:14	6
7	Feldthurns	3	1	0	2	3:7	3
8	Wiesen Freienfeld Goss.	4	1	0	3	3:13	3
9	Schlern	4	0	0	4	6:23	0
10	Klausen Lajen	5	0	0	5	5:34	0

U12

7	Herons Natz-Schabs grün
0	St. Lorenzen
Torschützen: Toni Prosch (3), Jakob Jaist (2), Samuel Ferretti, Lukas Überbacher	
Assist: Jakob Jaist (2), Simon Notdurfter, Toni Prosch	

Den nächsten klaren Sieg gab es gegen einen motivierten Gegner aus St. Lorenzen, wobei die gegnerischen Torhüter mit einigen Glanzparaden einen höheren Sieg

verhinderten. Hervorzuheben ist vor allem, dass wir auch spielerisch mit einigen wunderbaren Kombinationen überzeugen konnten.

1	Barbian/Villanders
12	Herons Natz-Schabs grün
Torschützen: Toni Prosch (4), Jakob Jaist (4), Nicola Ferrante (2), Lukas Überbacher, Simon Notdurfter	
Assist: Alex Runggaldier (2), Lukas Überbacher (2), Toni Prosch (2), Jonas Larcher, Jakob Jaist, Simon Notdurfter, Nicola Ferrante	

Gegen einen mehr als überforderten Gegner aus Barbian/Villanders konnten wir einen Kanter Sieg feiern, welcher bei besserer

Chancenauswertung noch höher hätte ausfallen können.

Tabelle U12 – Kreis Nordost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Herons Natz-Schabs grün	4	4	0	0	34:1	12
2	Kronteam Bruneck	3	3	0	0	26:1	9
3	Vahrn Neustift	5	3	0	2	16:6	9
4	Brixen	5	2	2	1	14:11	8
5	Vintl	5	2	1	2	20:18	7
6	Feldthurns	3	2	0	1	5:6	6
7	St. Lorenzen	4	2	0	2	5:11	6
8	Herons Natz-Schabs gelb	5	0	2	3	12:22	2
9	Barbian Villanders	5	0	1	4	10:39	1
10	Pfalzen	3	0	0	3	0:27	0

U11

8	Feldthurns
1	Herons Natz-Schabs rot

Nach zwei Niederlagen zum Saisonstart wollte unsere U9 gegen Feldthurns endlich die ersten Punkte holen.

Unsere Jungs starteten stark in die Partie und hatten bereits in den ersten fünf Minuten gute Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Doch der gegnerische Torhüter war immer wieder zur Stelle und verhinderte unsere Führung. Wie bereits in den ersten beiden Spielen schlichen sich mit zunehmender Spieldauer einige Unachtsamkeiten ein. So nutzte Feldthurns eine unübersichtliche Situation im Strafraum,

um den Führungstreffer zu erzielen. Dieses Gegentor war für unsere Mannschaft ein spürbarer Rückschlag. Trotzdem gaben die Jungs nicht auf und kämpften bis zum Schlusspfiff weiter. Feldthurns fand jedoch immer besser ins Spiel und setzte sich am Ende verdient mit 8:1 durch.

Auch wenn das Ergebnis deutlich ausfiel, hat unsere Mannschaft aus meiner Sicht eine gute Leistung gezeigt und bis zum Schluss Einsatz und Kampfgeist bewiesen. Weiter so, Jungs!

1	Herons Natz-Schabs rot
14	Gröden Lions

Mit Gröden gastierte der aktuelle Tabellenführer in der Laugen Arena. Uns war von Anfang an bewusst, dass uns eine schwierige Aufgabe und ein harter Kampf bevorstehen würden. Unsere Jungs zeigten in der ersten Halbzeit eine starke Leistung und begegneten dem Spitzenreiter über weite

Strecken auf Augenhöhe. Der entscheidende Unterschied lag darin, dass Gröden unsere Fehler eiskalt ausnutzte und seine Chancen konsequent verwertete. Dennoch gelang es unserer Mannschaft, den Rückstand bis zur Pause in Grenzen zu halten. Auch nach dem Seitenwechsel gaben die

Jungs nicht auf und wurden für ihren Einsatz mit dem Anschlusstreffer belohnt. Gegen den spielstarken Gegner war an diesem Tag jedoch nicht mehr zu holen. Am Ende mussten wir uns deutlich mit 1:14 geschlagen geben.

Auch wenn das Ergebnis schmerzt, gab es wieder einige starke Momente, auf denen

wir aufbauen können. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie sich auch gegen starke Gegner nicht versteckt und bis zum Schluss kämpft. Diese Erfahrungen sollen uns Mut und Zuversicht für die kommenden Spiele geben. Niemals aufgeben, Jungs!

Ausflug zu Saisonbeginn

Als Saisonvorbereitung machten wir heuer vor Beginn der Meisterschaft einen Ausflug der Mannschaft mit Trainerteam und Familie auf den Scheibenberg. Gemeinsam ging es für etwa eine Stunde bergauf. Dabei stand natürlich nicht nur die Bewegung im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß, das Grillen mit Familie und das gemeinsame Erlebnis. Die Jungs waren sehr motiviert. Es wurde viel gelacht und natürlich auch ordentlich gequatscht. So war der Ausflug auch für das Teambuilding sehr wichtig und auch die Ausdauer wurde dabei trainiert. Alles in allem war es ein richtig schöner Ausflug und eine tolle Abwechslung zum normalen Training. Die Mannschaft hatte viel Spaß und konnte gleichzeitig als Team zusammenwachsen

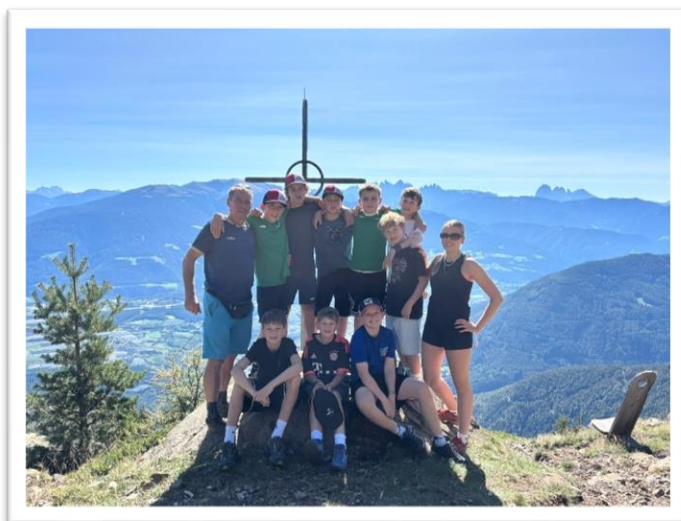


Tabelle U11 – Kreis Nordost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Gröden Lions	5	5	0	0	58:4	15
2	Bruneck	4	3	1	0	15:3	10
3	Reischach	4	3	0	1	18:6	9
4	Kiens	4	3	0	1	17:10	9
5	Feldthurns	4	2	0	2	19:13	6
6	Terenten	6	2	0	3	17:24	6
7	Klausen	4	1	0	3	6:25	3
8	Lüsen	4	0	2	2	2:19	2
9	Lajen	4	0	1	3	4:28	1
10	Herons Natz-Schabs rot	4	0	0	4	8:32	0

U10

4	Plose/Afers
5	Herons Natz-Schabs grün

2	Herons Natz-Schabs grün
4	Herons Natz-Schabs gelb

Tabelle U10 – Kreis Eisacktal

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Feldthurns grün	4	4	0	0	37:4	12
2	Herons Natz-Schabs gelb	4	4	0	0	16:11	12
3	Herons Natz-Schabs grün	4	3	0	1	18:12	9
4	Gröden Pumas	4	3	0	1	12:8	9
5	Villnöß Teis	4	2	1	1	11:9	7
6	Latzfons Verdings	4	1	0	3	12:17	3
7	Lajen	4	1	0	3	6:24	3
8	Feldthurns gelb	4	0	1	3	10:14	1
9	Plose/Afers	4	0	1	3	13:24	1
10	Milland blau	4	0	1	3	0:12	1

U9

Für unsere U9, die auch in dieser Saison wieder von Kurt und Daniel trainiert wird, begann am 18. August die Vorbereitung auf die neue Saison. Trainiert wird wie gewohnt zweimal wöchentlich, jeweils dienstags und donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr. Die Vorrunde wird in Raas ausgetragen, während die Rückrunde in Natz stattfindet. Der Mannschaftskader ist zum Großteil gleich geblieben. Zusätzlich konnten drei neue Spieler begrüßt werden, sodass insgesamt 20 Kinder zum Kader gehören. Unterstützung beim Training gibt es heuer auch von unserer 1. Mannschaft: Alex Braunhofer schaut donnerstags beim Training vorbei und unterstützt das Trainerteam. Beim Spielbetrieb hat der VSS das Konzept für

die U9 in dieser Saison verändert. Anstelle einer klassischen Meisterschaft mit fixen Meisterschaftsspielen stehen nun Forminoturniere und Spiele auf dem Kleinfeld auf dem Programm. Auch die Anzahl der Spieler wurde auf fünf pro Mannschaft reduziert. Damit alle unsere Spieler möglichst viele Einsatzminuten sammeln und ausreichend Spielpraxis bekommen, haben wir uns deshalb mit gleich drei Mannschaften für den Spielbetrieb angemeldet.

Die Jungs sind sowohl bei den Trainings als auch bei den Spielen wieder mit vollem Einsatz und großer Begeisterung dabei. Die Freude am Fußball steht dabei im Mittelpunkt – und genau so kann es weitergehen! Kurt & Daniel

Natz 360°

Die Serie an verletzungsbedingten Ausfällen...

... will derzeit nicht abreisen. Nachdem Simon Gasser zwei Spiele verpasst hatte, feierte er gegen Olimpia Meran sein Comeback und steht wieder zur Verfügung. Jedoch musste Mittelstürmer Ignacio Beltritti von der Bank aus zuschauen. Er zog sich im Spiel gegen Kiens in der ersten Halbzeit eine leichte Muskelverletzung zu und musste daher in der englischen Woche am Mittwoch pausieren, gegen Gargazon wurde er dann wieder eingewechselt und avancierte sich zum Matchwinner. Julian Brunner verpasste krankheitsbedingt auch die beiden Spiele gegen Meran und Gargazon. Weiterhin ausgebremst sind die langzeitverletzten Alex Braunhofer und Patrick Auer.

Im letzten Auswärtsspiel...

... in Gargazon musste unsere Mannschaft auf Mittelfeldspieler Andreas Fusco verzichten. Er holte sich vor zwei Wochen gegen Kiens seine fünfte gelbe Karte ab und musste somit vergangene Woche zuschauen.

Das nächste Heimspiel...

... unserer Mannschaft findet nicht wie üblich sonntags statt. Da mit dem 1. November der Feiertag auf einen Sonntag fällt, spielen wir unser Heimspiel gegen Latzfons/Verdings bereits am Samstag, 31. Oktober und hoffen auf ein volles Haus!

Sportblattl Tippspiel

Heuer gibt es erstmals unser Sportblattl-Tippspiel über die Clava App! Unsere Fans können dabei Woche für Woche die Spiele der Landesliga tippen und Punkte sammeln. Zusätzlich gibt es verschiedene Bonustipps, etwa auf den Meister oder die Absteiger. Die angemeldeten Fans kämpfen über die gesamte Saison um den Titel des Tippkönigs.

Hier der aktuelle Zwischenstand nach der achten Runde:

Peintner Willi 2 82	Martin Gasser 1 91	Peintner Michael 3 79
4. Patzo	73	
5. Hilbi	70	
6. Manuel Weger	65	
7. Daniel Mitterrutzner	48	
8. Simi	45	

Aus der Vereinschronik

EINIGE DUELLE GEGEN DEN SSV BRIXEN

Saison 1982/83

CALCIO RISULTATO A SORPRESA SUL CAMPO SUD

Al Naz riesce il colpaccio con un SSV irriconoscibile



Quella di domenica, almeno per quanto riguarda le due formazioni bressanonesi, è stata la giornata dei risultati mirabolanti nel girone C del campionato di calcio di prima categoria. Ad un GS che ha addirittura rischiato di vincere sul campo della capollista San Paolo ha fatto da contrappunto uno Sportverein che ha perso sul proprio terreno contro il Naz.

I ragazzi dell'altipiano si sono fatti una fama di indomiti lottatori ed alcuni di loro possiedono doti tecniche di spicco, tuttavia quest'anno avevano stentato non poco e prova ne è la classifica non proprio brillante.

Domenica invece sul campo di via Laghetto c'è stata la resurrezione del Naz, una squadra che è apparsa disposta molto saggiamente da un punto di vista tattico ed i cui uomini hanno saputo offrire il meglio di sé sia sotto il profilo tecnico sia sotto quello agonistico. Certo è difficile dire dove inizino i loro meriti e dove finiscano invece i demeriti dei padroni di casa. Certo di demeriti lo Sportverein ne ha messi in fila tanti.

I biancoazzurri sembravano l'ombra della squadra spumeggiante ed efficace applaudita in tante altre occasioni. Dopo il gol di Hannes Huber nel primo tempo con in quale gli ospiti si erano portati in vantaggio Cimadon ha inserito nella ripresa due elementi freschi. Dopo un fuoco di paglia iniziale la musica però non è cambiata.

L'unica vera occasione da gol i padroni di casa sono riusciti a crearla al novantesimo. In precedenza però il Naz era riuscito a creare più volte scompiglio tra le retroguardie biancoazzurre e non sarebbe stato proprio un'ingiustizia se in contropiede fosse riuscito a mettere al proprio attivo altri due o tre gol.

Naz
*SSV Bressanone

NAZ: Hofer, Klement A., Tauber, Mittertutzner, Huber G. (dal 28' del I tempo Klement G.), Peintner J. (dal 42' del II tempo Peintner Ph.), Mair, Huber H., Peintner P., Huber P., Peintner O.

SSV: Pizzinini, Schenk, Manfredi, Michaeler, Zingerle (nel II tempo Priller), Rauter, Gartner, Wachtler, Ritsch, Kerschbaumer (nel I tempo Fischer), Monese.

Marcatore: al 27' del I tempo Huber H.

BRESSANONE — Risultato a sorpresa sul campo di Bressanone. Il Naz ha meritamente messo sotto i padroni di casa con una prestazione accorta e gagliarda. L'unico gol dell'incontro è venuto al 27' del primo tempo sugli sviluppi di un calcio di punizione. Ossi Peintner allunga di testa la traiettoria di un calcio piazzato, interviene, sempre di testa, Hannes Huber che mette la palla in rete.

Nel secondo tempo lo Sportverein ha premuto a lungo disordinatamente ma, come spesso accade, sono stati proprio i padroni di casa a vedersela brutta in occasione di una serie di pericolosissimi contropiede degli ospiti. Solo allo scadere il portiere Hofer è stato seriamente impegnato ma nella circostanza se l'è cavata brillantemente.

Saison 1990/91



Größere Kampfkraft entschied

**Natz—SSV Brixen n.V. 1:1
4:3 nach Elfmeterschieße**

Natz/Raiffeisen: Markart; G. Klement, Michaeler; Andreas Peintner, R. Klement, O. Peintner; Gasser, Alfred Peintner, Fusco (ab 69. Fischnaller), J. Peintner, Winkler (ab 40. P. Peintner).

SSV Brixen/Duka: Pizzinini; Gagliardi, Tratter; Fissneider, Zingerler, Sullmann (ab 62. Brugger); Plaickner, E. Wachtler (ab 78. Kammerer), C. Wachtler, G. Wachtler, Mitterer.

Schiedsrichter: Dapra (Trient)
Tore: 1:0 G. Wachtler (15.), 1:1 Gasser (58.).

Elfmeterschießen: G. Wachtler (1:0), O. Peintner (1:1), Fissneider (2:1), J. Peintner (2:2), Plaickner (gehalten), Fischnaller (2:3), Zingerler (3:3), R. Klement (gehalten), Pizzinini (verschossen), G. Klement (3:4).

Erst im Elfmeterschießen wurde das Aufstiegsduell der beiden Eisacktaler Erstligamannschaften entschieden. Dabei hatte der SV Natz/Raiffeisen das bessere Ende für sich.

In Franzensfeste erlebten mehrere hundert Fußballbegeisterte ein echtes Fußballfest. Der Natzler Anhang war zwar zahlenmäßig stärker, spielerisch jedoch dominierte vorerst die Brixner Elf. Nach einigen guten Aktionen gelang dem überragenden Gernot Wachtler in der 15. Minute auch die verdiente Brixner Führung.

Gegen seinen Schuß ins lange Eck hatte Markart keine Chance. Die Brixner stürmten weiter, vermochten sich aber gegen die hart an den Mann gehenden Natzler nicht mehr durchzusetzen.

Schiedsrichter Dapra bekam die nunmehr ruppiger werdende Partie nicht in den Griff. Natz warf nun sein ganzes Kampferbe in die Waagschale, vermochte jedoch bis zur Pause nur eine leichte Feldüberlegenheit zu erreichen. Nach Wiederbeginn erhöhte Natz den Druck. In der 52. Minute blieb eine schöne Flanke von rechts ohne Abnehmer, doch war dies nur der Vorbote für den Ausgleichstreffer. Nach einem Eckball erzielte Gasser den umjubelten Ausgleichstreffer der Natzler (58.). 120 Sekunden später prüfte derselbe Spieler Brixens Schlußmann Pizzinini mit einem sehenswerten Drehschuß.

In der Folge erspielte sich Natz ein Chancenplus, doch die Brixner konnten sich (dank Pizzinini) in die Verlängerung retten. Im Verlauf dieser 30 Minuten war es dann wieder die SSV-Einheit, die sich neben einem Lattenpendler auch noch zwei glasklare Einschlußmöglichkeiten erspielte, beide jedoch vergab. Im Elfmeterschießen hatte dann Natz die besseren Nerven und Schützen, während Brixens Torhüter Pizzinini innerhalb von Minuten vom Helden zum Versager wurde.

Aufstiegsjubiläum: stehend v. l. Erich Pirgstaller, Günther Fischnaller, Andreas Peintner, Martin Winkler, Alexander Fusco, Josef Peintner, Walter Gasser, Johann Huber, Peter Peintner, Peter Gasser, Gabriel Klement; vorne hockend v. l. Wolfgang Radmüller, Klaus Lechner, Helmut Plaickner, Thomas Michaeler, Alfred Peintner, Thomas Markart



Giocatori e tifosi del Natz esultanti dopo il successo sullo SSV

Il rettangolo. Pur con i suoi anziani, il Natz non ha avuto difficoltà a chiudere le trame rasoterra degli avversari troppo leziosi nella ricerca del tiro risolutore. Per lo Sportverein sulle veloci incursioni del Naz, anche molti affanni dovuti anche per il problema del controllo della sfera. Dopo il bel diagonale di Wachtler dopo diciotto minuti, è stato il Naz a farsi vivo con vari tiri, risultando pericoloso su alcuni calci d'angolo.

lo. Il giusto pareggio è arrivato su una prodezza di Gasser che in rovesciata in area, faceva secco Pizzinini, al tredicesimo minuto.

Nel tempi supplementari, da segnalare il colpo di testa del giovane Kammerer che ha spedito la palla a stamparsi sulla traversa. La partita si sarebbe chiusa lì.

Invece i rigori come sempre, hanno dato l'incertezza e per qualcuno l'amara sorpresa della sconfitta.

lo
a de
9/
lo spa-
neutro
scorso,
yuka, e
ma sta-
Promo-
di bres-
ora una
mi gior-
sconfit-
az, oltre
offlo pes-
mi di te-
prossimo
o.
tezza si è
metri. Il
vio ritua-
sato, sull'
ti nel pri-
oth Wach-
da Gasser,
pubblico
i poi l'ap-
pi suppli-
el scisivo tiro
ei giocatori

Saison 1998/99

Der vorletzte Spieltag dieser Saison wurde besonders spannend, da es zum Titelduell zwischen Natz und Brixen kam. Andreas Vieider stellte die beiden Mannschaften am Donnerstag, 20. Mai 1999 in der Tageszeitung „Dolomiten“ gegenüber. Für ihn gab es keinen eindeutigen Favoriten, da Natz sehr heimstark, Brixen wiederum auch auswärts sehr stark war.

Für das Spiel wurden 1.500 Zuschauer erwartet, die für „ordentlich“ Stimmung in Natz sorgen würden. Auch die Trainer der beiden Mannschaften kamen in dieser Ausgabe zu Wort.

Neben der Tabelle erschienen in der Tageszeitung „Dolomiten“ vom 25. Mai 1999 auch einige Meinungen zum Spitzenspiel gegen den SSV Brixen.

Angerer: „Ganz Natz wird uns anfeuern“



Wie bereiten Sie den SV Natz auf das Spitzenduell vor?
Martin Angerer (Spielertrainer SV Natz): Wir werden morgen abend noch einmal ganz normal trainieren und uns vorbereiten wie auf jedes andere Spiel.

Wen oder was fürchten Sie beim SSV Brixen am meisten?
Wir fürchten niemanden, wissen aber um die Stärke des Gegners. Brixen hat mehrere Spieler in seinen Reihen, die jederzeit alleine ein Spiel entscheiden können.

Wo hat der Gegner mögliche Schwächen?
Schwächen hat der SSV Brixen fast keine. Am ehesten kann man als Schwäche bezeichnen, daß sie in den entscheidenden Auswärtsspielen bisher nicht so stark aufgetreten sind wie normal.

Können Sie mit der besten Elf antreten?

Ja. 21 Spieler gehören dem Kader an, drei müssen sogar auf die Tribüne. Jene Elf, die zu Beginn aufläuft, wird alles geben. Und diejenigen, die im Laufe des Spiels eingewechselt werden, werden noch mehr geben.

Was wird entscheidend sein?

Die Tagesform einiger Spieler. Wer weniger entscheidende Fehler macht, wird das Spiel gewinnen.

Fürchten Sie die Auswärtsstärke des Gegners?

Ich weiß nur eines: Das ganze Dorf Natz wird am Sonntag hinter uns stehen und uns anfeuern, bis der Schiedsrichter abpfeift.

Stein: „Cleverneß und Glück“



Wie bereiten Sie den SSV Brixen auf das Spitzenduell vor?
Bernhard Stein (Trainer SSV Brixen): Gleich wie immer. Wir werden den normalen Trainingsrhythmus einhalten. Alles soll so normal wie nur möglich verlaufen. Schließlich weiß jeder, um was es geht. Niemand will etwas verzeihen, was wir uns bisher erarbeitet haben.

Wen oder was fürchten Sie beim SV Natz am meisten?
Wir fürchten niemanden, aber wir haben Respekt vor dem Gegner. Die kämpferischen und läuferischen Fähigkeiten der Natzler Spieler sind bekannt. Zudem werden unzählige Zuschauer erwartet. Wir haben die einmalige Chance, unsere Klasse und unsere Fähigkeiten zu beweisen.

Wo hat der Gegner mögliche Schwächen?

Ich kenne sie, will sie aber nicht verraten.

Können Sie mit der besten Elf antreten?

Nein. Andrea Delogu hat sich am Sonntag bei einem Zusammenstoß mit Teamkollege Alex Fissnelder eine tiefe Schnittwunde am Kopf zugezogen, die mit acht Stichen genäht werden mußte. Zudem mußte er mit einer leichten Gehirnerschütterung zwei Tage im Krankenhaus verbringen.

Was wird entscheidend sein?

Wer die eigenen Stärken besser ausspielen kann, wird das Spiel gewinnen. Bekanntlich sind solche Begegnungen selten hochklassig. Es ist vielmehr eine Kopsache. Die Cleverneß wird entscheidend sein...und auch, wer mehr Glück hat.

Fürchten Sie die Heimstärke des Gegners?

Wir wissen um die Heimstärke des SV Natz, fürchten uns aber nicht davor. Wir sind uns bewußt, daß wir die drei Punkte holen müssen, wenn wir am Ende ganz vorne landen wollen. Denn sonst ist am Ende der SC Neugries der lachende Dritte, und das wollen wir – bei allem Respekt vor den Bozern – vermeiden.

32 Dienstag
25. Mai 1999

LANDESLIGA GRUPPE B

29. Spieltag Nächster Spieltag

Natz – SSV Brixen	1:0	Mühlbach/Vals – SSV Brixen
Neugries – AC Leifers	1:0	St. Pauls – Klausen
Neumarkt – Latsch	3:0	Ausw. Sterzing – Natz
Klausen – Mühlbach	heute	Vintl – Neugries
Terlan – Schluderns	2:0	AC Leifers – Neumarkt
Taufers – St. Pauls	4:0	Schluderns – St. Martin i.P.
St. Martin i.P. – Vintl	0:2	Latsch – Taufers
Ausw. Sterzing – Virtus DB	0:0	Virtus DB – Terlan

1. Natz	29	19	4	6	56:23	61
2. Neugries	29	17	10	2	48:15	61
3. SSV Brixen	29	18	6	5	60:20	60
4. Mühlbach/Vals	28	10	14	4	31:21	44
5. St. Pauls	29	11	10	8	27:20	43
6. Taufers	29	11	4	14	39:35	37
7. St. Martin i.P.	29	7	15	7	24:29	36
8. AC Leifers	20	2	11	10	25:33	22

STIMMEN ZUM SPITZENSPIEL

Martin Angerer (Spielertrainer SV Natz): „Heute bin ich um einige Jahre gealtert. Der Schlußpfiff war wie eine Erlösung. Ich glaube wir haben verdient gewonnen. Brixen war zwar ein starker Gegner, hab aber viel zu wenig für das Spiel nach vorne geboten. Unsere Verteidigung war bombensicher. Eine solche Stimmung habe ich hier noch nie erlebt. Abheben dürfen wir jedoch noch nicht. Am Sonntag steht in Sterzing das nächste Entscheidungsspiel an.“

Andreas Peintner (Präsident des SV Natz): „Meister sind wir zwar noch nicht, haben heute aber einen großen Schritt dazu gemacht. Egal wie das Saisonfinale ausgeht, unser Ziel haben wir bereits erreicht.“

Bernhard Stein (Trainer des SSV Brixen): „Natz war die cleverere Mannschaft und hat verdient gewonnen. Wir waren viel zu passiv, die Reaktion nach dem Gegentor ist ausgeblieben. Womöglich stehen wir am Ende mit leeren Händen da. Die Hoffnung stirbt allerdings als letzte.“

Joachim Unterholzner („Goldschütze“ des SV Natz): „Das war mit Sicherheit das wichtigste Tor in meiner Karriere. Wie es allerdings zustande kam, weiß ich nicht so genau. Wichtig ist, daß wir jetzt alle Trümpfe in der Hand haben.“

Martin Wachtler (Stürmer des SSV Brixen): „Natz war die diszipliniertere Mannschaft. Es ist

heuer bereits mehrmals passiert, daß wir nach einem Rückstand wie gelähmt wirkten. Wahrscheinlich haben wir heute die Meisterschaft verspielt.“

Alfred Peintner (Mittelfeldspieler des SV Natz): „Das ist natürlich ein Supergefühl. Brixen hat mich ein wenig enttäuscht. Jetzt können wir wie bereits vor zwölf Jahren, als ich erstmals in der ersten Mannschaft zum Einsatz kam, den Aufstieg in die Oberliga schaffen.“

Walter Gasser (Betreuer und Faktotum des SV Natz): „Zum Glück haben wir den Tiefpunkt nach dem Virtus-Spiel überstanden. Brixen war spielerisch überlegen, gefährlich wurde es nur selten, weil unsere Abwehr fast keine Fehler machte.“

Diego Zaopo (Stürmer des SSV Brixen): „Es ist sehr bitter. Wir waren lange Zeit in Rom, den Papst werden wir vielleicht gar nicht zu Gesicht bekommen. In der 20. Minute habe ich mich ganz klar fallen gelassen. Bonadio ist auf meine Schwalbe aber nicht reingefallen.“

Matthias Fischnaller (Torhüter des SV Natz): „Ich war von Beginn an sehr nervös. Den Kopfball hätte ich vielleicht halten können. Ich rechne allerdings mit der anderen Ecke.“

Markus Peintner (Pressesprecher des SV Natz): „Das Spiel war sehr hektisch. Brixen muß sich die Niederlage selbst zuschreiben.“

Am 6. Juni wurde dann das entscheidende Spiel in Sterzing ausgetragen, das Natz mit 4:2 Toren gewann und damit den Aufstieg sicherstellte.



Aufstieg in die Oberliga 1999. hinten stehend v. l. Walter Gasser, Andreas Amort, Alfred Peintner, Heinrich Ferretti, Peter Gasser, Mitte kniend v. l. Joachim Unterholzner, Christoph Lechner, Oswald Peintner, Klaus Lechner, Christian Harder, Andreas Frötscher, Paul Peintner, Hannes Gruner, Helmut Plackner, Markus Franzelin, Andreas Peintner; vorne sitzend v. l. Martin Winkler, Günther Messner, Michael Gasser, Wolfgang Radmüller, Martin Angerer, Oswald Oberer, Alexander Fusco, Hannes Mitternutzner, Christoph Kotler

INFORMATION

Wir bitten alle Jugendtrainer und Berichteschreiber die Dokumente an untenstehende E-Mail-Adresse zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils Dienstagnachmittag vor dem nächsten Heimspiel der ersten Mannschaft.

Die nächste Ausgabe unserer Sportzeitung erscheint am Samstag, 31.10.26, Berichte daher bis spätestens 27.10.2026 senden!

sportzeitung.natz@outlook.com

Kontaktinformationen

